

Ressort: Finanzen

DIHK: Konzerne bei Einstellung von Flüchtlingen nicht überfordern

Berlin, 03.09.2016, 08:17 Uhr

GDN - Der Deutsche Industrie-und Handelskammertag (DIHK) hat vor überzogenen Erwartungen an die großen Konzerne bei der Einstellung von Flüchtlingen gewarnt. "Der Prozess der Integration steht ja erst am Anfang und er gleicht einem Marathonlauf", sagte DIHK-Präsident Eric Schweitzer der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag).

Ein Marathonlauf sei 42 Kilometer lang. "Und jetzt stehen wir etwa bei Kilometer sechs", betonte Schweitzer. Er fügte hinzu: "Sie sagen doch auch nicht einem Marathonläufer, der im Schnitt vier Stunden unterwegs ist, nach etwa 35 Minuten: Warum bist Du nicht am Ziel?" Fünf bis zehn Jahre vergingen, bis ein Flüchtling in den Arbeitsmarkt integriert sei. Er rate daher dringend zu Geduld und zu Realismus. Die deutsche Wirtschaft zeige enormen Einsatz. 10.000 Flüchtlinge seien bereits in einer Ausbildung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-77453/dihk-konzerne-bei-einstellung-von-fluechtlingen-nicht-ueberfordern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619